

Hans Föhnle und Eva Tripp

Der Maler und die Tänzerin

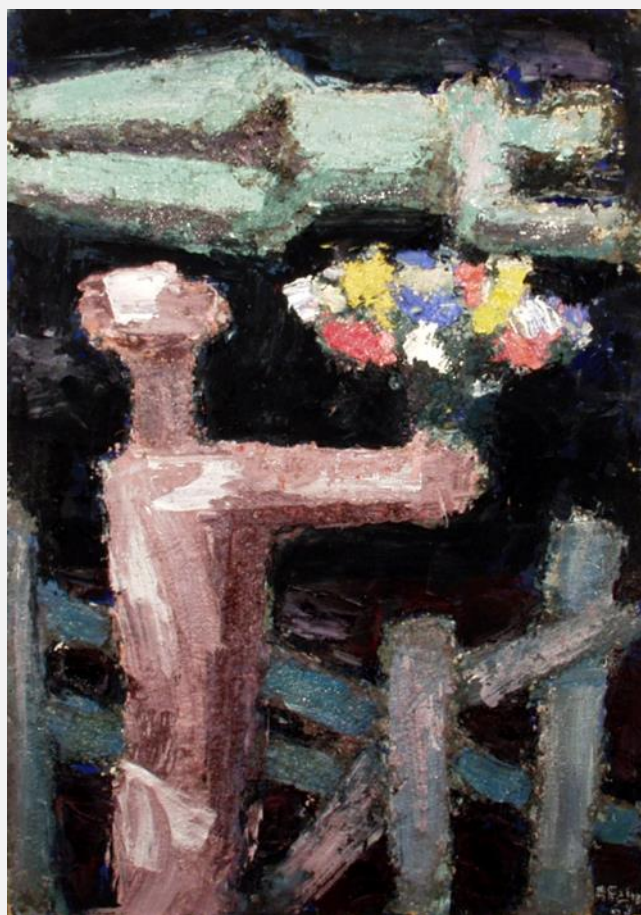
Galerie Föhnle 29.09. bis 25.11.2018

Eva Stähler [Eva Tripp] hat neulich hier getanzt. Sehr gut, sie macht sich ungeahnt, hoffe es gibt sich mal, daß Du sie auch mal sehen kannst.

13. März 1940. Hans Föhnle an seinen Bruder Ernst



Hans Föhnle. Die Tänzerin 1967



Hans Föhnle. Der Antrag 1967

Vor einiger Zeit erhielt der Förderverein Galerie Föhnle e.V. einen bislang unbekanntem Bestand an Gemälden und Grafiken Hans Föhnles (1903-1968). Diese sehr persönliche **Kunstsammlung der Tänzerin Eva Tripp** (1917-2001) kehrte 50 Jahre nach dem Tod des Malers als Dauerleihgabe nach Überlingen zurück und wird erstmals zusammenhängend der Öffentlichkeit vorgestellt. Zwei Privatleihgaben, Werke aus der Sammlung Galerie Föhnle, alte Ansichtskarten und Briefe des Malers vervollständigen die Präsentation.

Mit der Ausstellung sollen Hans Föhnles persönliche **Netzwerke**, seine prägenden **Malorte, Bildthemen** und individuellen **Befindlichkeiten** weiter an Kontur gewinnen. Seinem Gemälde mit dem bedeutungsvollen Titel »Der Antrag« können nun zwei korrespondierende Arbeiten aus dem Nachlass Eva Tripp und aus Privatbesitz »Die Tänzerin« zur Seite gestellt werden. Die Bilder mögen die Fantasie beflügeln und zur biographischen Deutung herausfordern.

Briefe Hans Föhnles sind durch inhaltlich nahestehende Abbildungen illustriert. Die Besucher mögen die Briefe zur Hand nehmen, um über Föhnles persönliche Gefühlswelt einen Zugang zu den jeweiligen Bildern und ihrer Zeitstellung zu finden.